

CDU Bremen - Am Wall 135 - 28195 Bremen

Arbeitskreis Berufsgesetz
Frau Dietlinde Schrey-Dern

Per Mail



**FRANK IMHOFF &
WIEBKE WINTER**

#dastandem

Am Wall 135
28195 Bremen

✉ das-tandem@cdu-bremen.de

☎ 0421 - 30 8940

🌐 www.das-tandem.de

📷 cdubremen

🐦 cdubremen

📘 cdubremen

Bremen, den 19. April 2023

Sehr geehrte Frau Schrey-Dern,

vielen Dank für die Übersendung ihrer Wahlprüfsteine und ihr Interesse an unseren Plänen für Bremerhaven und Bremen anlässlich der Bürgerschaftswahl 2023. Anbei erhalten Sie unsere Antworten.

Hinweisen möchten wir Sie zudem auf unser Wahlprogramm, dessen aktuelle Fassung Sie unter <https://bit.ly/3Tx45wd> abrufen können. Unser Angebot für alle Wählerinnen und Wähler im Land Bremen. Es ist konkret, es ist anders, es zeigt Lösungen auf, es ist umfassend und zukunftsorientiert. Kurzum: Es ist ein Regierungsprogramm für Bremen und Bremerhaven!

Die Struktur unseres Programms steht sinnbildlich dafür, wie wir uns Regierungsarbeit in und für Bremen und Bremerhaven vorstellen. Teamorientiert und vernetzt! Wir wollen die Herausforderungen nicht nur aus der Sicht eines Ressorts betrachten, sondern viel stärker in Schnittstellen und mit der Perspektive unterschiedlicher Generationen. Dafür stehen wir persönlich ein und darum geht es uns bei der Wahl am 14. Mai.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Frank Imhoff
Spitzenkandidat

&

Wiebke Winter
Listenplatz 2

**DAS TANDEM
FÜR BREMEN.**

Frage 1: Werden Sie sich auf Ebene des Bundesrates dafür einsetzen, dass das „Gesetz über den Beruf des Logopäden“ (1980) durch ein neues Berufsgesetz für alle 12 in der Logopädie/Sprachtherapie tätigen Berufe bis Ende 2024 ersetzt wird, um zu verhindern, dass die Modellklausel im LogopG erneut - um ein drittes Mal - verlängert wird?

Aus Sicht der CDU Bremen ist die Weiterentwicklung der Therapieberufe wichtig, um die Herausforderungen von heute und morgen im Bereich der Gesundheitsversorgung zu bewältigen sowie die Ausbildung und den Beruf attraktiver zu machen. Speziell im Bereich der Logopädie/ Sprachtherapie sehen wir die Anpassung der berufsgesetzlichen Regelungen mit dem Ziel einer Vollakademisierung dieses Gesundheitsberufes als machbar und sinnvoll, wie im 2. Evaluationsbericht des Bundesgesundheitsministeriums über die Ergebnisse der Modellvorhaben zur Einführung einer Modellklausel u.a. in das Berufsgesetz Logopädie bestätigt wird. Damit könnte sichergestellt werden, dass alle Berufsangehörigen eine homogene Ausbildung bekommen. Deshalb werden wir uns auf Bundesebene dafür einsetzen, dass das Berufsgesetz in diesem Gesundheitsfachberuf noch in dieser Legislaturperiode entsprechend reformiert wird.

Frage 2: Wie stehen Sie zu unserer Forderung nach einer hochschulischen Ausbildung als Regelausbildung für alle Berufstätigen im Bereich Logopädie/Sprachtherapie, um den Anforderungen an eine angemessene evidenzbasierte Patient*innenversorgung zu entsprechen? (s. Deutscher Bundestag 2016)?

Die Vollakademisierung in der Logopädie/ Sprachtherapie wird von der CDU Bremen im Einklang mit den Ergebnissen des 2. Evaluationsberichtes des Bundesgesundheitsministeriums unterstützt.

Frage 3: Wie stehen Sie zu unserer Forderung nach einer primärqualifizierenden hochschulischen Ausbildung (Definition des Wissenschaftsrates 2020), die sowohl die klinisch- praktische Qualifikation (AK 2018) als auch die Etablierung einer eigenständigen Wissenschaftsdisziplin (HRK 2019) garantiert?

Der Forderung stehen wir positiv gegenüber.